



evangelisch bewegt

in Perchtoldsdorf

Breitenfurt · Kaltenleutgeben · Laab im Walde



*Glück bedeutet: Lachen können, tanzen können.
Und es bedeutet zugleich, mitfühlend zu sein.*

PIERRE STUTZ



© freepik

*Glück bedeutet:
Lachen können, tanzen können.
Und es bedeutet zugleich,
mitfühlend zu sein.*

PIERRE STUTZ

INHALT

Weihnachtsgottesdienste

Bibelwort

Worldwide Candle Lighting

Evangelisch wie: Ute Bock

Da war was los ...

Jahr der Kirchenmusik

Gottesdienste

Termine

Angebote für Kinder & Jugend

Aus dem Leben der Gemeinde

Kontakt

Letzte Lieder (Stefan Weiller)

DIE LANGEN NÄCHTE UND DIE KURZEN TAGE wecken die Sehnsucht nach Nähe und Geborgenheit, nach Frieden und Glück. Aber was ist gemeint, wenn von Glück gesprochen wird? Gesundheit? Gut drauf sein? Wohlstand? Liebe? Für jeden Menschen bedeutet Glück etwas anderes.

Naturwissenschaftlich ist Glück ein chemischer Vorgang. Wer sich im Glückszustand befindet, bei dieser Person werden im Gehirn Botenstoffe, sogenannte Neurotransmitter, ausgeschüttet. Glückszustände werden durch bestimmte Erinnerungen, Erlebnisse oder Tätigkeiten ausgelöst. Die Auslöser können sehr verschieden sein.

Eine groß angelegte Studie in 26 Ländern ist 2019 zum Ergebnis gekommen, dass religiöse Menschen vergleichsweise glücklicher sind und besser mit Krisen zurechtkommen.

Die Zeit im Advent lädt ein, der Sehnsucht nach Glück auf die Spur zu kommen und ihr zu folgen. Dabei lerne ich mit Dorothee Sölle von dem Gotteskind:

Ich halte Jesus von Nazareth für den glücklichsten Menschen, der je gelebt hat. Jesus erscheint in den Evangelien als ein Mensch, der seine Umgebung mit Glück ansteckte, der seine Kraft weitergab, der verschenkte, was er hatte. [...] Je glücklicher einer ist, um so leichter kann er loslassen. Seine Hände krampfen sich nicht um das ihm zugefallene Stück Leben. Da er die ganze Seligkeit sein nennt, ist er nicht aufs Festhalten erpicht. Seine Hände können sich öffnen.

Ein Mensch, der so zu leben versucht, ist für mich ein adventlicher Mensch. Im Schein der Kerzen am Adventkranz öffne ich mich für andere und entdecke den Glanz der Menschlichkeit im Gesicht einer jeden und eines jeden. Und begegne so dem Glück.

Diese Erfahrung wünsche ich uns allen!

Ihr und Euer Pfarrer


Andreas Fasching

GEMEINSAM WEIHNACHTEN FEIERN

24. Dezember, 16:00

Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
am Edda-Kislinger-Platz vor der Kirche im Stehen
mit Bläser-Musik

24. Dezember, 17:30

Christvesper bei Kerzenschein
in der Christ-Königs-Kirche

25. Dezember, 09:30

Abendmahlsgottesdienst zum Christfest
im Gemeindesaal





” *Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einem Stein stoßest.*

Psalm 91,11-12

Dieser Psalm aus der Bibel begleitet mich seit meiner Taufe. Er stärkt mich auf meinem Lebensweg.

Es sind Worte, die ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit vermitteln. Auf einem Holzkreuz an der Wand in meinem Zimmer und als Konfirmationsspruch vor zwei Jahren ist der Psalm ein treuer Begleiter und vermittelt mir ein Gefühl von einem friedlichen Zuhause.

Anna Steinermann
Kinder-Gottesdienst-Team

WORLDWIDE CANDLE LIGHTING DAY



Sonntag, 8. Dezember, 19:00, Christ-Königs-Kirche

Ein Licht geht um die Welt! – Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember zünden seit vielen Jahren betroffene Familien und alle, die eines verstorbenen Kindes gedenken, um **19:00 eine Kerze an**. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden um die ganze Welt geht.

Herzliche Einladung zum Gedenk-Gottesdienst!

Ute Bock

Ute Bock wird am 27. Juni 1942 in Linz geboren und wächst in einer evangelischen Familie auf, die ihr Werteverständnis und ihr Gefühl für soziale Gerechtigkeit prägt.

Nach der Matura beginnt sie bei der Gemeinde Wien als Erzieherin und ist zunächst im städtischen Heim Biedermannsdorf tätig. 1969 wechselt sie ins Gesellenheim Zohmannngasse in Wien-Favoriten, dessen Leiterin sie 1976 wird. Sie begegnet den Jugendlichen, die oft aus schwierigen Verhältnissen stammen, mit großem Einfühlungsvermögen und viel Zuwendung.

Mit Beginn der 1990er-Jahre schickt das Jugendamt vermehrt Flüchtlinge aus Jugoslawien, später auch aus Afrika in das von ihr geleitete Heim. Bock bemüht sich, ihnen Deutschkurse und Gelegenheitsjobs zu organisieren. Das ist der Beginn ihres Engagements für Asylwerber.

„Ich bin überzeugt, dass da ein fürchterliches Unrecht geschieht und tue ein bissl was dagegen.“ Mit diesem Satz begründet Ute Bock ihren Einsatz für Menschen, die in Österreich Schutz suchen. Nach ihrer Pensionierung 2002 organisiert sie private Wohngemeinschaften, die sie selbst finanziert und betreut und gründet den „Ute Bock Verein – Wohn- und Integrationsprojekt“, der auch rechtliche Beratung und medizinische Hilfe bietet.

Ute Bocks Engagement spricht sich herum und auch auf anderen Kontinenten wissen die Menschen: „Wenn du nach Wien kommst, hilft dir Mama Bock.“

2012 erhält Ute Bock das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich für ihre Flüchtlingshilfe und ihr Vorbild in Nächstenliebe und Menschlichkeit. Sie stirbt am 19. Jänner 2018 im Ute-Bock-Haus, ihr Grab befindet sich am Evangelischen Friedhof am Wiener Zentralfriedhof.

Kathi Henkel





Ich bin dabei. Gott.

Ein Armbändchen mit dieser Aufschrift bekamen alle Schulanfänger*innen im Familien-Gottesdienst am 1. September. Damit sie sich mit Blick darauf immer versichern können, dass Gott ihnen nahe ist und bleibt.

Auch Sabrina Beck-Radonić erhielt so ein Armbändchen zum Abschied aus ihrem Dienst als Jugendreferentin. In 12 Jahren hat sie fast 190 Jugendliche in der Vorbereitung auf die Konfirmation und darüber hinaus einfühlsam und engagiert begleitet. In den letzten Jahren hat sie außerdem das Projekt Krippenspiel verantwortet. Weiterhin bleibt sie ehrenamtlich in unserem Kinder-Gottesdienst-Team.



Fest für Mitarbeitende

Ein inspirierender Kurzvortrag von Valerie Lugstein im Themen-Gottesdienst über ihre vorwissenschaftliche Arbeit „Das männlich dominierte Gottesbild und dessen Einfluss auf die Gesellschaft“ regte zahlreiche Gespräche an.

Auch beim anschließenden Empfang für Mitarbeitende der Pfarrgemeinde klang das noch nach. Weit über 40 Personen im Alter zwischen 15 und 80+ genossen das Mittagsbuffet und die Zeit im Austausch miteinander – zweckfrei, ohne konkreten Arbeitsauftrag. Wie reich wir doch sind: an Engagement, Frohsinn und Zuversicht!

Davon ich singen und sagen will.

Vor 500 Jahren wurden die ersten evangelischen Gesangbücher gedruckt. Viele Ausgaben sind gefolgt. Derzeit wird für den deutschsprachigen Raum ein neues Gesangbuch erarbeitet; bis 2028 soll es fertig sein. In unserer Gemeinde verwenden wir neben der aktuellen Gesangbuchausgabe das Beiheft *freiTÖNE*. Es ist als Liederbuch zum Reformationssommer 2017 entstanden und enthält Lieder für Jung und Alt – quer durch alle Genres.

Bis zur Reformation wurde in den Gemeinden während des Gottesdienstes nicht in der Volkssprache gesungen. Das Singen der Liturgie auf Latein war den Priestern vorbehalten. Die Gemeinde bloßer Zuschauer.

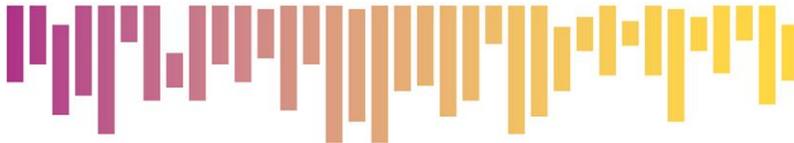


2025 | JAHR DER KIRCHENMUSIK

von
Gott zu Mensch
Mensch zu Mensch
Mensch zu Gott

Das änderte sich mit den Reformatoren. Martin Luther hat der Gemeinde eine Stimme im Gottesdienst gegeben. Ohne seine Lieder hätten sich seine reformatorischen Gedanken wohl nicht so schnell unter den Leuten verbreitet. Und Luther war überzeugt: Wer die frohe Botschaft des Evangeliums glaubt, „der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen“.

Das rücken wir ab 1. Dezember im „Jahr der Kirchenmusik“ in den Mittelpunkt. Die Bedeutung, die Musik und Gesang in unserer Kirche haben. Und deren Protagonist*innen: Musizierende auf der Orgel bis zur Cajon, Sängerinnen und Sänger in Chor und Gemeinde. In einer Vielzahl an Stilrichtungen.



Wann	Was & Wo	Leitung	Besonderes
SO 24. November 09:30	Ewigkeitssonntag mit Verstorbenen-Gedenken	Hrabe	☺ 🎵
SO 1. Dezember 09:30	1. Advent –Familien-Gottesdienst , anschließend Weltladen-Stand	Thebert & Team	
FR 6. Dezember 14:30	Gottesdienst, Caritas Pflegewohnhaus St. Bernadette Breitenfurt	Hrabe	
SO 8. Dezember 09:30 19:00	2. Advent – mit Chor der 1A & 2A des musischen BRG Perchtoldsdorf Worldwide Candle Lighting – für verstorbene Kinder	Hrabe ökumenisches Team	☺ 🎵 ☕
MI 11. Dezember 08:00 19:00	ökumenischer Schüler*innen-Gottesdienst BG/BRG 1.+2.Klassen, r.-k. Pfarrkirche imPuls!sieben	Wenk Kreuzer	☺
SO 15. Dezember 09:30	3. Advent	Lintner	☺ 🎓 ☕
DI 17. Dezember 08:00	ökumenischer Schüler*innen-Gottesdienst BG/BRG 5.-8.Klassen, r.-k. Pfarrkirche	Wenk	
DO 19. Dezember 08:00	ökumenischer Schüler*innen-Gottesdienst BG/BRG 3.+4.Klassen, r.-k. Pfarrkirche	Wenk	
FR 20. Dezember 11:00	ökumenischer Schüler*innen-Gottesdienst VS Roseggergasse, r.-k. Pfarrkirche	Schiefermair	
SO 22. Dezember 09:30	4. Advent – Versöhnungsgottesdienst	Wenk	☺
DI 24. Dezember 16:00 17:30	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel – im Freien stehend, Edda-Kislinger-Platz Christvesper bei Kerzenschein	Fasching & Team Fasching	🎵
MI 25. Dezember 09:30	Christfest , Gemeindesaal	Fasching	
SO 29. Dezember 09:30	Gottesdienst, Gemeindesaal	Fasching	
DI 31. Dezember 09:30	Jahresausklang , Gemeindesaal	Wenk	
SO 5. Jänner 09:30	Gottesdienst, Gemeindesaal	Lintner	
MI 8. Jänner 19:00	imPuls!sieben , Gemeindesaal	Fasching	
SO 12. Jänner 09:30	Familien-Gottesdienst	Fasching & Team	☕ 🎓
SO 19. Jänner 09:30	Gottesdienst zur Einheit der Christen , r.-k. Marienkirche	Kager / Fasching	☕
SO 26. Jänner 09:30	Gottesdienst, Gemeindesaal	Kreuzer	☺
SO 2. Februar 09:30	Gottesdienst, Gemeindesaal	Thebert	
SO 9. Februar 09:30	Gottesdienst, Gemeindesaal	Fasching	
MI 12. Februar 19:00	imPuls!sieben	Fasching	
SO 16. Februar 09:30	Gottesdienst für Liebende	Fasching	☺ 🎓 ☕
SO 23. Februar 09:30	Selbst gestalteter Gottesdienst der Konfirmand*innen	Konfis	☺ ☕
SO 2. März 09:30	Familien-Gottesdienst	Fasching & Team	☕

OASE mittwochs 20:00 – 21:00 im Gemeindesaal

15. Jän. **Offene Meditationsgruppe** – Leitung: Andreas Fasching
19. Feb. mit geführter Meditation, Einübung in die Stille, Körperübungen, schlichten Ritualen, kurzem Impuls, meditativen Liedern
-

Kirchenstimmen sonntags 08:30 auf der Empore

15. Dez. **Chor der Christ-Königs-Kirche** – Leitung: Sybille von Both
12. Jän. eine Stunde vor dem Gottesdienst: einsingen, einfache Sätze
16. Feb. einstudieren, um die Gemeinde im Gesang zu unterstützen
-

Kontakt: **Sabine Hauck**, 0676 541 31 84

Gesprächskreis zur Bibel dienstags 19:00 – 20:30

- Jesus unterwegs – die besonderen Texte des Lukasevangeliums
Termine 11.02. | 18.02. | 25.02. | 04.03. – mit **Siegfried Kreuzer**
-

Seniorenkreis donnerstags 15:00 – 17:00

5. Dez. **Weihnachten bei Bonhoeffers** – von Sabine Leibholz-Bonhoeffer
9. Jän. **Originell bairisch** – Werner Grüner liest K. Valentin & L. Thoma
6. Feb **Lachfalten statt Sorgenfalten** – mit Constanze Moritz
-

Kontakt: **Rosemarie Lintner**, 0699 107 40 292 oder **Ilse Paiha**, 01 869 12 67

TrauerRaum letzter Mittwoch i.M. 18:00 – 20:00

- Über meinen Verlust reden – neue Kraft gewinnen – offen sein
Termine 27.11. | 29.01. | 26.02. – im Gemeindesaal
-

Kontakt: **Friedrich Schwarzkopf** 0664 3388604 | **Christine Koptik** 0699 11122403

Es wår a stille Nåcht

Samstag, 7. Dezember 2024, 19:00

Der Familiengesang Glanzer aus Kärnten und die Gruppe *die.tanzmusikanten* (Dominik Rapcic & Robert Koch) laden zu einem adventlichen Abend in die Christ-Königs-Kirche ein – Eintritt: freie Spende



Adventkonzert

Freitag, 13. Dezember 2024, 18:30

Ein Konzert des **Vokalensembles Klangbogen** (Leitung: Elisabeth Hauser) in unserer Christ-Königs-Kirche zum Anhören und Mitsingen.

Adventlieder, Weihnachtslieder und kleine Geschichten zur Vorweihnachtszeit – Eintritt frei, Spenden erbeten.



Glaubst du das?

Gottesdienst mit unseren katholischen Geschwistern

Sonntag, 19. Jänner 2025, 09:30, r.-k. Marienkirche

Liturgie: Richard Kager; Predigt: Andreas Fasching

Anschließend Buffet im Marienhof.



Die Liebe feiern

Gottesdienst für Liebende zum Valentinstag

Sonntag, 16. Februar 2025, 09:30, Christ-Königs-Kirche

Die Liebe ist ein Geschenk! Einladung an alle Liebenden, Segen und Stärkung zu erfahren.





Gesucht: Maria, Josef, Hirten, Engel ...

Für das Krippenspiel am 24.12. um 16:00!

Das Krippenspiel gehört zum Familien-Gottesdienst am Heiligen Abend einfach dazu! Und dafür suchen wir Mitwirkende. Am 1. Dezember beginnen unsere Proben – immer sonntags im Anschluss an den Gottesdienst.

Das Krippenspiel-Team (Johanna Marihart, Yola Fasching & Cleo Bergmann-Kramer) freut sich über Kinder im Alter zwischen 5 und 13 Jahren, die gerne Theater spielen. Gemeinsam wird die Weihnachtsgeschichte lebendig werden.

Beim ersten Treffen werden die Rollen eingeteilt und die Szenen kennengelernt. Auch in diesem Jahr gibt es Rollen mit und ohne Text. Wir proben um etwa 10:30 am 01.12. | 08.12. | 15.12. | 22.12. (für ungefähr 1 Stunde)

Wenn du mitmachen willst, Fragen hast oder noch Information brauchst, melde dich **bis 28. November** bei **Johanna Marihart** und schick ihr ein Mail: johanna@marihart.at



© Christian Schnaubelt | rdp NRW

Friedenslicht aus Bethlehem

der Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf

Österreichs Pfadfinder*innen verteilen auch in diesem Jahr das Friedenslicht. In Kooperation mit dem ORF holt jedes Jahr ein Kind aus Oberösterreich das Licht aus der Geburts-grotte in Bethlehem. Das Motto der diesjährigen Aktion lautet: "Vielfalt leben, Zukunft gestalten".

Die Verteilung des Friedenslichts bei der Christ-Königs-Kirche erfolgt wieder gegen **16:30** nach dem Familien-Gottesdienst **am Heiligen Abend**. – Bitte eine eigene Laterne mitbringen!

Konfi-Zeit 2024/25

Ende September hat wieder die Vorbereitung auf die Konfirmation begonnen. Seit vielen Jahren nennen wir die Phase nicht mehr Konfi-Unterricht. Unterricht erinnert zu sehr an Schule und Pflicht. Deshalb sagen wir lieber Konfi-Kurs oder Konfi-Zeit. Jugendliche sollen ja nicht mit Wissen befüllt werden. Die Konfis kommen schon mit eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen an. Sie sind nicht leer. An uns als Mitarbeiter*innen liegt es, Reflexions- und Erfahrungsräume zur Verfügung zu stellen, in denen sie sich in der Gruppe ausprobieren und Gott auf die Spur kommen können, um gestärkt aus dieser Zeit herauszugehen.

In den siebeneinhalb Monaten der Konfi-Zeit treffen sich die 15 Jugendlichen wöchentlich donnerstags zu einstündigen Einheiten. Begleitet werden sie von Yola Fasching, Jugendreferentin Maya Geißelbrecht, Philipp Jung und Pfarrer Fasching. Auch bei Gemeindeveranstaltungen und im Gottesdienst werden die Jugendlichen immer wieder zu erleben sein. Bei kleinen Praktika können die Konfis erleben, wie toll es ist, sich zu engagieren.

Ein erster Höhepunkt war die Churchnight mit Übernachtungen im Gemeindezentrum. Dabei haben die Konfis viel Spaß beim Spielen gehabt und das ganze Haus in Besitz genommen. Bei Stationen und dem abschließenden Gottesdienst kamen sie auf den Geschmack des Abendmahls.



folge uns auf insta

[instagram.com/evangelisch_perchtoldsdorf/](https://www.instagram.com/evangelisch_perchtoldsdorf/)

Vernetze dich mit uns und bleib informiert!





GETAUFT

Emma POLSTER



EINGETRETEN

Martine VISSER-SCHRAMM



VERABSCHIEDET

Eveline LÖW
Barbara TARDE

PFARRBÜRO

Wenzel Frey-Gasse 2, 2380 Perchtoldsdorf

☎ 01 869 25 47 oder 0699 188 77 329

www.evang-perchtoldsdorf.at

[instagram.com/evangelisch_perchtoldsdorf](https://www.instagram.com/evangelisch_perchtoldsdorf)



Pfarrer MMag. Andreas Fasching

Sprechzeiten nach Vereinbarung

☎ 0699 188 77 328

✉ pfarrer@evang-perchtoldsdorf.at



Pfarrer Mag. Martin Hrabe

✉ martin.hrabe@evang.at



Jugendreferentin Maya Geißelbrecht

☎ 0699 188 77 324

✉ jugend@evang-perchtoldsdorf.at



Pfarrbüro – Kirchenbeitragsstelle Irene Schrödl

☎ 01 869 25 47 oder 0699 188 77 329

✉ office@evang-perchtoldsdorf.at

Termine vor Ort nur nach Vereinbarung



Kurator Mag. Werner Fragner

☎ 0650 865 38 01

✉ w.fragner@kabsi.at

Bankverbindung



Raiffeisenregionalkbank Mödling

IBAN: AT45 3225 0000 0198 5068

HERZLICH WILLKOMMEN

STEFAN WEILLER

LETZTE

Sterbende und die Musik ihres Lebens

LIEDER

Einsichten + Musikgeschichten
vom Lebensende aus dem Hospiz

Lesung mit Musik
mit *Evangelischer Chor NÖ-Süd* unter der
Leitung von Sybille von Both



30.11. | 19:00

Lichthaus Mödling, Scheffergasse 10

Österreichische Post AG/Sponsoring Post

P.b.b.
Verlagspostamt
2380 Perchtoldsdorf
GZ 02Z032194 S
Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Wenzel-Frey-Gasse 2
2380 Perchtoldsdorf